

Herr Rupsch

Telefon: (0221) 221-95313

Fax : (0221) 221-95447

E-Mail: guido.rupsch@stadt-koeln.de

Datum: 19.03.2021

Auszug
aus dem Entwurf der Niederschrift der 5. Sitzung der
Bezirksvertretung Nippes vom 18.03.2021

öffentlich

9.2.3 Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) Äußerer Grüngürtel Nord
Grüne Brückenschläge (Bedarfsanerkennung, Schenkungsannahme)
0063/2020

Die Bezirksvertretung erweitert die Verwaltungsvorlage auf Änderungsantrag der Grünen und empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Beschluss:

1. Der Rat beschließt das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) „Grüne Brückenschläge“ im Äußeren Grüngürtel Köln Nord für die Förderqualifizierung.
2. Die Förderantragsstellungen als Voraussetzung für die Realisierung der einzelnen Projekte erfolgen nach Maßgabe des jeweiligen Haushaltsplanes nach finanzieller Sicherstellung der städtischen Eigenanteile unter Beachtung der jeweils entscheidungszuständigen politischen Gremien.
Der Rat erteilt in diesem Zusammenhang gem. § 5 (2) a) der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln die grundsätzliche Bedarfsanerkennung.
3. Der Rat nimmt das von der Kölner Grün Stiftung erstellte ISEK zustimmend zur Kenntnis und erklärt die Annahme der Schenkung in Höhe von 52.000 €.
4. Der Stadtrat beauftragt die Stadt Köln, die Einrichtung einer Schnellbuslinie auf der Militärringstraße zu prüfen und auszuschreiben. Diese erhält die Lizenz, den Militärring von dem Endpunkt Niehler Damm/ Bremerhavener Straße über die Knotenpunkte Bremerhavener Straße/Emdener Straße, Militärringstraße/Neusser Straße, S-Bahnhof-Longerich und Matthias-Brüggen-Straße in Richtung Görlinger Zentrum und Venloer Straße und weiter bis zum Ende der Militärringstraße in Marienburg zu bedienen.
5. Die in dem Planungsabschnitt „Bergheimer Höfe“ vorgesehenen „besonderen Formen der Landwirtschaft“ (Seite 114) sollen in Form der ökologischen Landwirtschaft unter Einhaltung der Kriterien der EG-Öko-Verordnung (Verordnung (EG) 834/2007) erfolgen.

6. Bei einer Verlegung des Sportplatzes aus dem Planungsgebiet „zwischen den Bahnen“ an einen anderen Ort (Seite 73) soll ein neuer Sportplatz nur auf bereits versiegelten Flächen und nicht als Fußballplatz errichtet werden.
7. Zwischen Lachemer Weg und Niehler Ei soll eine sichere Querung des Industriestammgleises I ermöglicht werden.
8. Zur Abrundung des Äußeren Grüngürtels über den Rhein hinweg soll neben einer Fährverbindung über den Rhein von Niehl nach Stammheim auch eine Fuß- und Fahrradbrücke als Brückenschlag im wahrsten Sinne des Wortes wohlwollend geprüft werden, wie sie im Konzept „Die Stadtstrategie "Kölner Perspektiven2030+““ schon vorgesehen ist.
9. Bei den Planungen soll berücksichtigt werden, dass derzeit eine Machbarkeitsstudie für eine „Rheinpendel“-Bahn erstellt wird. In Bezug auf das ISEK Äußerer Grüngürtel könnte der Abschnitt Flittard – Niehl – Longerich – Fühlinger See von Bedeutung sein.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig empfohlen.

ie Stimme der FDP beschlossen.